

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 97 (2019)
Heft: 12

Artikel: Tiere : Antibiotika richtig anwenden
Autor: Kündig, Mirjam
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1086957>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Antibiotika richtig anwenden

Auch bei den Haustieren nimmt das Problem der Antibiotikaresistenzen weltweit zu. Resistente Bakterien können vom Tier auch auf den Menschen übertragen werden. Eine sachgemässe Anwendung von Antibiotika ist wichtig, um das Problem zu bekämpfen.

Antibiotika sind rezeptpflichtige Medikamente, die Bakterien abtöten oder ihr Wachstum hemmen. Sie werden bei einem bakteriellen Infekt eingesetzt. Gegen Viren haben Antibiotika keine Wirkung.

Bakterien können sich an Antibiotika gewöhnen und gegen den Wirkstoff resistent, also unempfindlich, werden. Resistenzen können durch eine Veränderung im Erbgut des Bakteriums entstehen oder Resistenzgene können von einem Bakterium an ein anderes weitergegeben werden. So verlieren Antibiotika ihre Wirksamkeit. Die Geschwindigkeit der Resistenzentwicklung sowie auch die Verbreitung von Resistenzen nehmen weltweit zu.

Besonders gefährlich sind resistente Bakterien gegen mehrere Antibiotikaklassen, sogenannte multiresistente Bakterien. Der Hauptfaktor dieser Entwicklung ist der häufige und unsachgemässe Einsatz von Antibiotika.

So wendet man Antibiotika sachgemäss an

Jede Antibiotikagabe sollte aufgrund einer klaren Diagnose eingesetzt werden. Nicht jede Durchfallerkrankung oder jeder Husten muss mit Antibiotika behandelt werden. Oft sind andere Ursachen der Grund, die durch gezielte Untersuchungen abgeklärt werden können. Wenn die Tierärztin ein Antibiotikum für Ihr Tier verschreibt, wird die genau benötigte Dosierung und Dauer der Anti-



Tipps zur Verabreichung von Tabletten

- ▶ Schmackhafte Tabletten verwenden
- ▶ Mit einem Leckerli verabreichen (spezielle Leckerli vom Fachhandel)
- ▶ Tabletten mörsern, unters Futter oder in eine Flüssigpaste mischen oder mit einer wassergefüllten Spritze eingeben
- ▶ Tabletteneingeber verwenden
- ▶ Medikament spritzen

biotikagabe berechnet. Ziel ist es, alle Bakterien, die den Infekt bewirken, bekämpfen zu können. Ist die Dosis zu gering oder die Dauer zu kurz, überleben diejenigen Bakterien, die am wenigsten empfindlich gegen das Antibiotikum sind. Tritt der Infekt nach Absetzen des Antibiotikums wieder auf, haben die Stärksten überlebt und können sich wieder vermehren.

Bei Vierbeinern, vor allem bei Katzen, ist es manchmal jedoch schwierig, Tabletten über einen längeren Zeitraum zu verabreichen. Besprechen Sie dies mit Ihrer Tierärztin oder ihrem Tierarzt. So können verschiedene Methoden zusammen diskutiert und die Verabreichung geübt werden. Falls es trotzdem nicht klappt, kann Ihr Tierarzt das Medikament auch spritzen. Oft sind die Symptome nach ein bis zwei Tagen verschwunden. Trotzdem ist es sehr wichtig, die Behandlung bis zum Schluss durchzuführen. Dies ist ein entscheidender Schritt in der Bekämpfung von Resistenzen.

Seit dem 1.10.19 sind alle Tierärztinnen und Tierärzte verpflichtet, die Antibiotikabehandlung von Tiergruppen und einzelnen Tieren in einem Informationssystem des Bundes festzuhalten. Die Datenbank bietet die Chance, Problembereiche genauer zu definieren und entsprechende Massnahmen zu ergreifen, um das Problem von Antibiotikaresistenzen bekämpfen zu können.

Am 18. November 2019 fand der Europäische Antibiotiktag statt. Kunden wurden aufgerufen, alte oder nicht mehr gebrauchte Antibiotika dorthin zurückzubringen, wo sie ursprünglich gekauft wurden. Alte Antibiotika, die keine vollständige Wirkung mehr aufweisen, sollten nicht mehr benützt werden. *



● **Mirjam Kündig**
ist Tierärztin in Küsnacht,
Telefon 044 912 04 04
tierarztpraxiskuesnacht.ch